



„DENIM FOR LIFE“

Mobiler Kleiderschrank macht Station in Bad Nauheim

Nächste Station: 1.–31. Juli 2021, Foyer Hotel Dolce, Bad Nauheim
Pressetermin am Eröffnungstag: 1. Juli, 10.30–12 Uhr

Vom 1. bis 31. Juli macht der „Mobile Kleiderschrank“ in Bad Nauheim, im Foyer des Hotels Dolce by Wyndham am Elvis-Presley-Platz Station. Das mobile Ausstellungsmodul reist seit einem Jahr im Rahmen des Themenschwerpunktes „Kleidung, Freiheit, Identität“ der KulturRegion FrankfurtRheinMain von Ort zu Ort. Es wird immer wieder neu bespielt – auf der Suche nach dem, was uns Kleidung über unsere Identität, unsere Geschichte, über verschiedene kulturelle Hintergründe und unsere Region verrät.

In Bad Nauheim hat die Künstlerin Patrizia Zewe jetzt den „Mobilen Kleiderschrank“ in eine Kunstinstallation verwandelt. Unter dem Titel „DENIM FOR LIFE“ macht sie auf den besonderen Stoff der Jeans und den sorgsamem Umgang mit unserer Kleidung und der Umwelt aufmerksam. Gleichzeitig wird der „Mobile Kleiderschrank“ zum Treffpunkt: Zahlreiche Mitaussteller ergänzen im Laufe des Monats die Präsentation mit weiteren Aspekten zum Thema „Kleidung“. Am Eröffnungstag ist der Verein Hugenotten- und Waldenserpfad zu Gast und veranschaulicht den hugenottischen Ursprung des Denim-Stoffes (de Nîmes).

Präsentation „Mobiler Kleiderschrank“: 1.–31. Juli, täglich 10–18 Uhr, Eintritt frei
Ort: Foyer Hotel Dolce, Elvis-Presley-Platz, 61231 Bad Nauheim

Zum **Eröffnungstag am Donnerstag, den 1.7.**, sind Vertreter*innen der Medien in der Zeit zwischen 10.30–12 Uhr zum Gespräch am und um den „Mobilen Kleiderschrank“ eingeladen. Es kann gerne auch fotografiert werden. Für Auskünfte zur Verfügung stehen:

- **Patrizia Zewe**, Bildende Künstlerin, Bad Nauheim/München
- **Dr. Renate Buchenauer**, Europarat-Kulturroute Hugenotten- und Waldenserpfad
- **Beatrix van Ooyen**, Organisatorin Ernst-Ludwig-Buchmesse Bad Nauheim
- **Magdalena Zeller**, Projektleiterin KulturRegion FrankfurtRheinMain

Der „Mobile Kleiderschrank“ wird gefördert durch die Sparkassenkulturstiftung Hessen-Thüringen. Er ist seit 2020 unterwegs. Bis Anfang 2022 soll er an insgesamt 15 Stationen in der Region Halt gemacht haben. Jeder Ort wählt einen eigenen Fokus und gestaltet den Kleiderschrank aus. Konzipiert und gebaut von dem Künstler Max Brück bietet er dafür offene wie geschlossene Schrank- und Schubladenelemente, Kleiderhaken, Spiegel und einen eingebauten Screen. Der Schrank integriert außerdem Versatzstücke aus den 1950er Jahren wie eine Hutablage und einen Midcentury-Schrank, der original in einer Schreinerei in Offenbach gefertigt wurde. Seinen Inhalt lässt er zurück, reist aber reich an Gebrauchsspuren von Station zu Station weiter.

Pressekontakte:

KulturRegion FrankfurtRheinMain
Julia Wittwer, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Tel.: 069 2577-1780, presse@krfrm.de

Magdalena Zeller, Projektleiterin „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“
Tel.: 069 2577-1777, Magdalena.Zeller@krfrm.de